**PRESSEMITTEILUNG**

**Mex, Schweiz, 22. März 2022**

**Mit der DIGITAL MASTER 340 und der DIGITAL MASTER 510 bringt BOBST eine neue All-in-One digitale Druckmaschinenplattform auf den Markt**

Mit der neuen DIGITAL MASTER Series – welche auf praxisbewährte Erfahrung im Flexodruck und neueste Entwicklungen in der Inkjet-Technologie aufbaut – verbessert BOBST sein All-in-One-, All-Inline-Portfolio. Die DIGITAL MASTER 340 und die DIGITAL MASTER 510 werden die Art und Weise verändern, wie Etiketten hergestellt werden. Es handelt sich um äußerst digitalisierte und automatisierte Produktionslinien – vom Druck über die Veredelung bis hin zum Stanzprozess. Die DIGITAL MASTER Series basiert auf einer vollständig modularen und erweiterbaren Architektur, so dass Kunden ihre Druckmaschinen individuell konfigurieren und über die Zeit hinweg flexibel ausbauen können.

„Die Etikettenproduktion unterliegt einer schnellen Entwicklung. Markenartikelhersteller suchen Etikettenhersteller, die sie schneller, besser und zu wettbewerbsfähigeren Preisen beliefern können. In diesem Zusammenhang ist die All-in-One-Plattform von BOBST eine großartige Lösung, da sie den digitalen Etikettendruck in hoher Qualität, bei außergewöhnlicher Produktivität und bei niedrigeren Kosten möglich macht – und das von kleinen bis hin zu großen Auflagen”, erklärt Strategic Marketing Manager Patrick Graber.

„Mit der DIGITAL MASTER Series wollen wir den Herausforderungen begegnen, die unsere Kunden bewältigen müssen. Sie suchen nach Wegen, den Fachkräftemangel zu überwinden, und wollen gleichzeitig mit Hilfe digitaler Systeme zu höherer Produktivität und größeren Auflagen gelangen sowie die Agilität und Flexibilität ihrer Produktion steigern.”

Die Maschinen der DIGITAL MASTER Series werden in 340 mm und 510 mm Druckbreite verfügbar sein. Sie verfügen über ein neues, optimiertes Design, das volle Modularität, eine weiter verbesserte Bedienbarkeit und eine einfachere Wartung unterstützt. Wie die MASTER DM5 drucken, veredeln und stanzen die neuen Maschinen in einem einzigen Arbeitsgang. Dabei sind die digitale UV-Inkjet-Druckeinheit sowie die Module für Flexodruck und Weiterverarbeitung nahtlos und nativ integriert. Die Markteinführung einer Version mit 510 mm Druckbreite eröffnet Etikettenherstellern zusätzliche Möglichkeiten, sich neue Anwendungsbereiche wie großformatigere Etiketten, Wrap-around- und Schrumpffolien-Etiketten sowie neue Marktsegmente wie die chemische Industrie und weitere Spezialanwendungen zu erschließen. Die DIGITAL MASTER 510 ermöglicht ein größeres Produktionsvolumen, für das sie lediglich einen Maschinenführer benötigt.

Bei Geschwindigkeiten bis 100 m/min bei voller Auflösung von 1200/1200 dpi mit vier oder sechs Farben und optional digitalem Weiß schließen die Druckmaschinen der DIGITAL MASTER Series die Lücke zwischen den traditionellen Digitaldruck- und Flexodruckmaschinen. Die Produktreihe steht für Flexibilität, kurze Durchlaufzeiten und eine durchgängige Inline-Etikettenproduktion mit außergewöhnlicher Qualität und Produktivität bei steigenden Auflagenhöhen. Dank ihrer modularen Architektur können Kunden die Maschinen exakt nach ihren Anforderungen konfigurieren – angefangen bei reinen Digitalversionen bis hin zu hochgradig kundenspezifischen Konfigurationen, die sämtliche Module integrieren, die für den Inline-Flexodruck verfügbar sind. Bei Bedarf lassen sich die Maschinen jederzeit auch nachträglich erweitern.

Graber: „Bei der DIGITAL MASTER Series handelt es sich um eine äußerst zukunftssichere Lösung, da unsere Kunden ihre Maschine im Laufe der Zeit an veränderte Marktanforderungen und an neue Markttrends anpassen können. Auch neue technische Lösungen, die für diese Plattform auf den Markt kommen werden, lassen sich nachträglich nachrüsten. Das erhöht den Wert der Maschinen noch weiter und bedeutet für unsere Kunden Investitionsschutz.”

So lassen sich Flexo-Module für den Auftrag von Primern auf anspruchsvolle Bedruckstoffe integrieren. Gleiches gilt für Flexo-Module für Anwendungen mit Weiß mit hoher Deckkraft oder für den Druck mit Pantone-Farben. Zu den verfügbaren Veredelungsmöglichkeiten zählen Lackierung, haptische und holografische Effekte, Kaltfolienprägung, UV-Laminierung und Sicherheitsdruck. Für eine durchgängige Etikettenproduktion stehen vollautomatische semi-rotative Stanzen und Rotationsstanzen zur Verfügung.

Alle Druck-, Veredelungs- und Weiterverarbeitungsmodule sind digital automatisiert und garantieren eine außergewöhnlich hohe Maschinenverfügbarkeit bei nur wenig Makulatur und hervorragender Wiederholbarkeit – unabhängig von den Fachkenntnissen der Maschinenbediener. Die 100%-Inline-Inspektion mit BOBST ACCUCHECK gewährleistet eine lückenlose Qualitätskontrolle bei voller Geschwindigkeit. Die praxisbewährte Technik kontrolliert die Passer, die Qualität und die Farbstabilität im Digital- und im Flexodruck sowie aller Veredelungen. Damit gewährleistet sie eine fehlerfreie Produktion.

Die Digitaldruckwerke aller Maschinen bieten auch die BOBST Wartungsautomatik, die höchste Produktivität und Qualität sicherstellt. Die Jumbo-Ab- und Aufwickler für Rollen mit 1.000 mm Durchmesser und automatisierter Rollenhandhabung verringern die Zahl der Rollenwechsel und reduzieren so den Zeit- und Arbeitsaufwand. Die gesamte Maschine wird über eine einzige benutzerfreundliche Schnittstelle gesteuert. Diese kann mit der Cloud verbunden werden und ist offen für Integration mit MIS-Systemen.

Wie alle Druckmaschinen des oneLABEL-Portfolios werden auch die neuen Druckmaschinen der DIGITAL MASTER Series direkt von BOBST entwickelt, hergestellt, installiert und gewartet. „Die DIGITAL MASTER Series baut auf das ONE-Prinzip: EINE Druckmaschine für fast alle Etikettenaufträge, EIN Workflow, der alle Elemente vereint, EIN Bediener, der die Druckmaschine bedient, EIN Lieferant, der die gesamte Technik entwickelt und im Service EIN Ansprechpartner für alle konventionellen und digitalen Module“, erklärt Graber.

BOBST wird alle Funktionen und Vorteile der neuen DIGITAL MASTER-Serie in zwei Webinaren am 13. und 20. April vorstellen. Interessenten können sich vorab unter <https://www.bobst.com/DIGITAL-MASTER-WEBINAR> anmelden.

Kunden können die Druckmaschinen von BOBST in den Competence Centern des Unternehmens in Italien, den USA und der Schweiz über das gesamte Jahr hinweg im Live-Betrieb sehen. Graber: „BOBST bietet Interessenten gerne individuelle Sessions an. Wir freuen uns sehr darauf, unsere Kunden in unseren spezialisierten Etiketten-Kompetenzzentren begrüßen zu dürfen.“

./.

**Über BOBST**

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen und Services für die Substratverarbeitung, den Druck und die Weiterverarbeitung in den Bereichen Etiketten, flexible Materialien, Faltschachteln und Wellpappe.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 19 Produktionsstätten in 11 Ländern und beschäftigt mehr als 5 800 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2021 endete, einen Umsatz von CHF 1.563 Milliarden.

**Pressekontakt:**

Gudrun Alex
BOBST PR Representative

Tel.: +49 211 58 58 66 66

Mobile: +49 160 48 41 439

Email: gudrun.alex@bobst.com

**Follow us:**

Facebook: [www.bobst.com/facebook](http://www.bobst.com/facebook)
LinkedIn: [www.bobst.com/linkedin](http://www.bobst.com/linkedin)
Twitter: @BOBSTglobal [www.bobst.com/twitter](http://www.bobst.com/twitter)
YouTube: [www.bobst.com/youtube](http://www.bobst.com/youtube)